

# RS OGH 1977/2/8 4Ob9/77, 9ObA27/98f, 8ObA87/06m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1977

## Norm

ABGB §1155

AngG §12

## Rechtssatz

Hinsichtlich der erwarteten Provisionen und des damit zusammenhängenden vertragswidrigen Verhaltens des Arbeitgebers steht die Norm des § 12 AngG zu jener des § 1155 ABGB, deren Anwendung auf den Fall des Unterbleibens von Arbeitsleistungen infolge eines in der Sphäre des Arbeitgebers eingetretenen Zufalles beschränkt bleibt, im Verhältnis der Spezialität.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 9/77  
Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 9/77  
Veröff: Arb 9557 = IndS 1978 2,1096
- 9 ObA 27/98f  
Entscheidungstext OGH 01.04.1998 9 ObA 27/98f  
Veröff: SZ 71/64
- 8 ObA 87/06m  
Entscheidungstext OGH 18.12.2006 8 ObA 87/06m  
Auch; Beisatz: § 12 AngG, dessen Anwendung ein schuldhaftes Verhalten des Arbeitgebers voraussetzt, steht zu §1155 ABGB im Verhältnis der Spezialität. § 1155 ABGB bleibt für Angestellte für den Fall anwendbar, dass der Angestellte zufolge eines in der Sphäre des Arbeitgebers eingetretenen Zufalls an der Arbeitsleistung gehindert wird. (T1)

## Schlagworte

SW: lex specialis, Taggelder, Diäten, Angestellte, Verschulden, Entgelt, Vertragsbruch, Vertragsverletzung, Behinderung, Beschränkung, Vertreter, Handelsvertreter, Schadenersatz, Ersatzanspruch, Vergütung, Beteiligung, Entschädigungsanspruch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0028037

## Dokumentnummer

JJR\_19770208\_OGH0002\_0040OB00009\_7700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)